



Deutsche IT-Sicherheitswirtschaft gewinnt an Bedeutung

Deutsche IT-Sicherheitswirtschaft gewinnt an Bedeutung
Angesichts der zunehmenden Digitalisierung der Wirtschaft ist es von zentraler Bedeutung, dass deutsche Unternehmen in den Schutz ihres Know-hows, vor allen auch im Internet, investieren. Die deutsche IT-Sicherheitswirtschaft bietet hier bereits heute viele geeignete Produkte an. Eine Studie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie hat den zunehmenden wirtschaftlichen Stellenwert des deutschen IT-Sicherheitsmarkts untersucht. Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass die IT-Sicherheitswirtschaft eine der leistungsfähigsten deutschen Zukunftsbranchen ist. Besondere Stärken deutscher IT-Sicherheitsanbieter liegen in den Bereichen Kryptographie, Smart Cards, PKI-Lösungen, digitaler Signaturen sowie Hochsicherheitslösungen. Angesichts technologischer Innovationen wie dem "Internet der Dinge", der zunehmenden Vernetzung industrieller Leit- und Regelsysteme, Netzwerke und eGovernment-Lösungen wird die IT-Sicherheit auch in Zukunft ein attraktives Geschäftsfeld bleiben. Eine Importquote von nur etwa 20 Prozent in 2012 macht deutlich, dass die Nachfrage nach IT-Sicherheitsprodukten und -dienstleistungen in Deutschland vorwiegend durch die heimische Produktion gedeckt werden und sich die Branche im internationalen Wettbewerb gut behaupten kann. Überdies werden Handlungsfelder für staatliche Aktivitäten zur Förderung der IT-Sicherheitswirtschaft vorgeschlagen. Dazu zählen unter anderem eine stärkere Vernetzung von Forschung und Innovation, die Sicherung des Fachkräftebedarfs sowie die Förderung der Exportfähigkeit kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Studie wurde vom Wirtschaftsforschungsinstitut WifOR der Technischen Universität Darmstadt im Auftrag des BMWi erstellt. Die Studie sowie eine Kurzfassung finden Sie hier.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=544216

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe